

Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG

Rendite erzielen mit gutem Gewissen

Text: Christian Schiffmacher

Der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG emittiert eine 10-jährige Anleihe mit einem Volumen von 10 Mio. Euro und einem Kupon von 4,00%. Die Mittel dienen zur finanziellen Förderung von Studenten, die später eine einkommensabhängige Rückzahlung leisten. Die Anleihe kann über die Website des Deutschen Bildung Studienfonds (via Zeichnungsschein) und mittels Börsenorder (Freiverkehr Düsseldorf) gezeichnet werden.

Unternehmensgegenstand

Der Zweck der Gesellschaft besteht in der finanziellen Förderung von Studierenden sowie in der Erbringung von Dienstleistungen an diese zur Förderung des Erfolges während des Studiums und während der ersten Berufsjahre. Der Zweck der Gesellschaft wird in eigenem Namen und auf eigene Rechnung verfolgt.

Als Manager erbringt die Deutsche Bildung AG umfassende Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Finanzierung und Förderung von Bildung oder beruflicher

Weiterentwicklung unter der Marke „Deutsche Bildung“. Hierzu konzipiert die Deutsche Bildung AG auch eigene Bildungsveranstaltungen. Im Rahmen des Managementvertrages mit der Emittentin sucht die Deutsche Bildung AG anhand eines eigens entwickelten Auswahlverfahrens, das auf einem Algorithmus aus studienbezogenen Kriterien und biographischen Daten von Studierenden einerseits und Daten zum Arbeits- und Beschäftigungsmarkt, wie auch Hochschulbildungs- und gesellschaftspolitischen Tendenzen und Prognosen andererseits basiert, Bewerber aus und schlägt diese der Emittentin zur Förderung vor. Der Manager übernimmt dann auch für die Emittentin die gegenüber den Geförderten übernommenen Verpflichtungen zu deren Betreuung während der Studienzeit und in den ersten Berufsjahren sowie die administrative Abwicklung der durch die Emittentin bereitgestellten finanziellen Förderungen der Geförderten.

Die Deutsche Bildung AG ist Inhaber der Urheberrechte und sonstigen gewerblichen

Schutzrechte betreffend des Auswahlverfahrens sowie des Programms „WissenPlus“ zur Vermittlung weiterer Wissensinhalte und der Marke „Deutsche Bildung“.

Mit Stand zum 31. Dezember 2015 förderte die Emittentin insgesamt 2.009 Studenten. Die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG hat das bisher eingeworbene Fremdkapital, das vorhandene Eigenkapital sowie die Rückführungen von Geldern seitens der Geförderten nahezu vollständig in neue Fördervereinbarungen mit Studenten investiert. Bisher hat die Emittentin nur Fördervereinbarungen mit Studenten abgeschlossen, die sie auch mit den ihr zur Verfügung stehenden Kapitalmitteln bedienen kann. Da die Emittentin ihr wachsendes Geschäftsmodell ausbauen möchte, benötigt die Emittentin nun weiteres Kapital, um weitere Fördervereinbarungen, die sie in Zukunft abschließen möchte, bedienen zu können.

Trend zum Studium

Die Zahl der Studienanfänger steigt kontinuierlich. Mehr als jeder zweite Schulabgänger verfügt über eine Hochschulzugangsberechtigung. Im Wintersemester 2014/15 haben sich mit insgesamt rund 2,7 Millionen Studenten, so viele junge Menschen wie noch nie, an einer Hochschule eingeschrieben.

Tab. 1: Eckdaten der Deutsche Bildung Studienfonds-Anleihe

Emittent	Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG
Kupon	4,00%
Zeichnungsfrist	seit 12.06.2016 Zeichnung über Unternehmenswebsite (Zeichnungsschein) und Börsenorder möglich
Notierungsaufnahme	voraussichtlich 29.06.2016
Kupon	4,00%
WKN / ISIN	A2AAVM / DE000A2AAVM5
Segment	Freiverkehr Börse Düsseldorf (Primärmarkt)
Laufzeit	29.06.2026 (10 Jahre)
Internet	www.deutsche-bildung-studienfonds-2.de

Gründe für Studienfinanzierung

Von 100 Akademikerkindern (mindestens 1 Elternteil hat einen akademischen Abschluss) nehmen 77 ein Studium auf. Von 100 Kindern aus Familien ohne akademischen Hintergrund nehmen hingegen nur 23 ein Studium auf.

Zudem steigen die Kosten für Studenten durch Auslandsaufenthalte, die von immer mehr Arbeitgebern gefordert werden. Jobs sind für viele Studenten gerade in der Schlussphase ihres Studiums nur eingeschränkt möglich. Und nur 24% aller Studenten erhalten BAföG, wobei der Durchschnittsbetrag bei monatlich 448 Euro liegt und somit weitere Einnahmen der Studierenden erforderlich sind.

Stärken:

- Nachhaltiges und sinnvolles Geschäftsmodell
- Hoher Bedarf an privater Studienfinanzierung
- niedrige Ausfallraten
- erfahrene Management

Risiken:

- kein Rating
- Blindpool
- Gesellschaft ist noch in der Aufbau-/Wachstumsphase, negatives Ergebnis 2015

Fazit:

Die Zahl von Studierenden ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Parallel sind auch die Anforderungen an die Studenten gestiegen, so kann sich ein Studium beispielsweise durch Auslandsaufenthalte deutlich verteuern. Das Potenzial für eine private Studienfinanzierung ist entsprechend hoch.

Positiv sehen wir die 10-jährige Laufzeit der Anleihe, die eine fristenkongruente Finanzierung des Deutschen Bildung Studienfonds ermöglicht. Das Management ist erfahren, Deutsche Bildung-Vorstand Ulf Becker verantwortete zuvor u.a. den Bereich Absolute Return bei der Investment Boutique Lupus alpha. Anja Hofmann war u.a. in der Geschäftsführung des Staufenbiel Verlags.

Anleihen aus dem Bereich Studienfinanzierung erfreuen sich am Kapitalmarkt einer gewissen Beliebtheit. Denn damit können Anleger ein nachhaltiges und sinnvolles Investment tätigen. Der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG hat bereits 2013 eine 10-jährige Anleihe mit einem Kupon von 5,00% emittiert (ISIN DE000A1-YCQ86). Bei Kursen um 108,50% bietet diese eine Rendite von knapp 4%. Auch die Studierenden-Gesellschaft Witten/Herdecke hatte Ende 2014 mit großem Erfolg eine Anleihe im Volumen von 7,5 Mio. Euro emittiert (ISIN DE000A12UD98), die bei einem Kupon von 3,60% und Kursen um 105% eine Rendite von knapp 3% bietet.

Risiken sehen wir in erster Linie in der Aufbau-/Wachstumsphase, so hat der Fonds im letzten Jahr noch mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen. Zudem verfügt der Fonds über kein Rating.

